

BLICK VOM DORNBUSCH

„Nur stille, stille, dass es nicht etwa ein Weltbad werde ...“, mahnte der Schriftsteller Gerhart Hauptmann, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts regelmäßig Gast auf Hiddensee war. Seine Mahnung wurde offenbar gehört, denn bis heute entzieht sich die kleine Insel jedem Trubel. An ihrer Nordspitze erstreckt sich das fast menschenleere Hiddenseer Hochland, der Dornbusch.

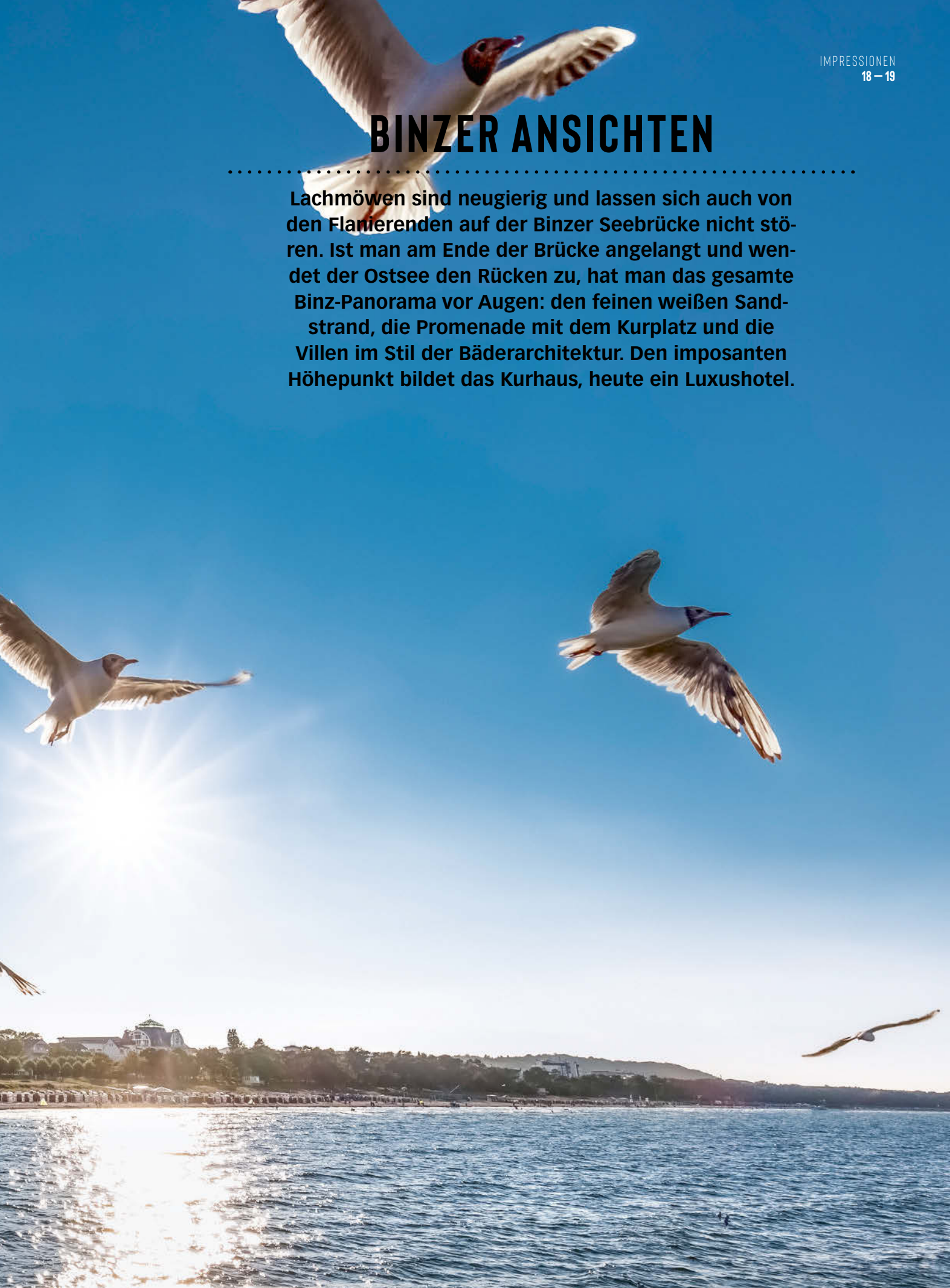






BINZER ANSICHTEN

Lachmöwen sind neugierig und lassen sich auch von den Flanierenden auf der Binzer Seebrücke nicht stören. Ist man am Ende der Brücke angelangt und wendet der Ostsee den Rücken zu, hat man das gesamte Binz-Panorama vor Augen: den feinen weißen Sandstrand, die Promenade mit dem Kurplatz und die Villen im Stil der Bäderarchitektur. Den imposanten Höhepunkt bildet das Kurhaus, heute ein Luxushotel.



Fisch in allen Variationen

VOM MEER AUF DEN TISCH

An der Küste muss man Fisch essen, sei es zwischendurch aus der Hand oder abends in Form eines Fischmenüs. Das Angebot ist riesig. Kaum ein Restaurant, das nicht das eine oder andere Fischgericht auf der Karte hätte. Und praktisch an jeder Ecke kann man sich ein Fischbrötchen holen.



2 Nautilus

In dem Erlebnisrestaurant taucht man in die Fantasiewelt von Jules Verne ein; so könnte Kapitän Nemos U-Boot aus dem Roman „20.000 Meilen unter dem Meer“ aussehen. Die Gasträume – Kapitänsmesse, Ruder- und Maschinenraum – sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Die von Chefkoch Stefan Blaszkowski geleitete Kombüse serviert Fisch- und Fleischgerichte (tgl. ab 11.30 Uhr).

Neukamp 17, 18581 Putbus,
Tel. 038301 8 30,
<https://ruegen-nautilus.de>

1 Fischhandel und Räucherei Rasmus

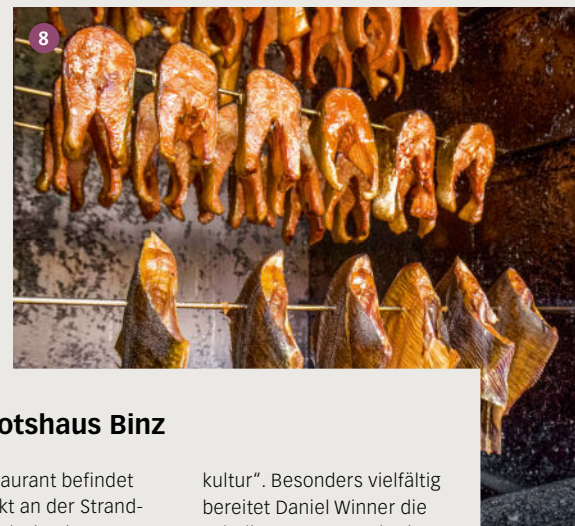
Das kleine Fischgeschäft verkauft Frischware, eingelegte und geräucherte Fische und auf Wunsch frisch belegte Fischbrötchen, natürlich auch den echten Stralsunder Bismarckhering. Außerdem im Angebot: Hiddenseer Pfefferlappen, Zingster Strandräuber oder Stralsunder Gabelrollmöpse.

Heilgeiststraße 10,
18439 Stralsund,
Tel. 03831 28 15 38,
www.bismarckhering.com

3 Räucherschiff Berta

Im Hafen von Lauterbach liegt die „Berta“. An Deck gibt es ein paar Sitzplätze, unter großen Sonnenschirmen am Kai einige weitere mit Blick auf den Bodden. Leckerer als hier können Fischbrötchen kaum sein, denn der Name ist Programm: Der Fisch wird immer frisch an Bord geräuchert. Wem es geschmeckt hat, der kann sich seinen Lieblingsfisch auch nach Hause mitnehmen (tgl. 11.00–18.00, im Winter bis 17.00 Uhr).

Neuendorf 3 c,
18581 Lauterbach



4 Bootshaus Binz

Das Restaurant befindet sich direkt an der Strandpromenade, in einem roten Backsteingebäude, das früher als Seenotrettungsstation diente. Eine authentische maritime Atmosphäre ist somit garantiert. Die Gerichte werden unter den Augen der Gäste in der Schauküche zubereitet. Viele Zutaten stammen aus der Region und tragen das Gütesiegel „Regionale Ess-

kultur“. Besonders vielfältig bereitet Daniel Winner die Scholle zu: etwa nach Binzer oder Finkenwerder Art. Bei schönem Wetter genießt man auf der Terrasse den Blick auf die Ostsee (tgl. 12.00–22.00 Uhr).

Strandpromenade 49,
18609 Binz,
Tel. 038393 5 79 44,
www.arkona-strandhotel.de/bootshaus-arkona